



Input

Zum Vorlesen oder Nacherzählen

»Ähnlich wie Doctor Emmett Brown aus dem Film „Zurück in die Zukunft“ seid ihr im Besitz einer Zeitmaschine und plant eine Reise in die Zukunft. Diese Zukunft ist eine utopische, in der Jugendarbeit einen großen gesellschaftlichen Wert hat und hohes Ansehen genießt.

Wie könnte ein Tag in der Jugendarbeit in dieser utopischen Zukunft, mit allen denkbaren und aktuell undenkbaeren technologischen Innovationen, aussehen? Es gilt nichts als unmöglich und ihr habt unendliche Ressourcen zur Verfügung.«

Arbeitsauftrag 1

Alle TN teilen sich in Gruppen à 2–5 Personen auf und ziehen optional 1–3 Glückskekse.

»In den Gruppen überlegt ihr zusammen, wie ein utopischer Tag in der Jugendarbeit aussehen könnte, wenn ihr unendliche Ressourcen zur Verfügung habt. Lasst dabei eurer Fantasie freien Lauf und bezieht in eure Überlegungen auch digitale Technologien (wie z. B. Virtuelle Realität) mit ein. Haltet eure Ideen hauptsächlich grafisch fest, diese werden später in einem Gallery Walk für die anderen Gruppen sichtbar sein.«

Falls die TN während der Aufgabe Schwierigkeiten haben, können sie (weitere) Glückskekse als Hilfestellungen nutzen.

Arbeitsauftrag 2

Nach Ablauf der vorher festgelegten Zeit oder wenn die TN fertig sind, werden die Entwürfe gesammelt und für den Gallery Walk im Raum verteilt. Anschließend bleibt pro Gruppe je eine Person bei ihrer jeweiligen Utopie, während die anderen Gruppenmitglieder sich die utopischen Entwürfe der anderen Gruppen anschauen. Die jeweilige Person, welche bei der eigenen Gruppen-Utopie geblieben ist, erklärt den Betrachter:innen der anderen Gruppen ihre Ideen und beantwortet eventuell aufkommende Fragen. Jene Person tauscht nach einem vorher abgesprochenen Zeitraum mit einem Gruppenmitglied, sodass alle Personen die Möglichkeit haben, die Utopien der Anderen zu sehen.

Haben alle TN die utopischen Entwürfe der jeweils anderen Gruppen gesehen, sammeln sich die TN im Plenum und besprechen gemeinsam die Arbeiten. In einer abschließenden Reflexionsrunde wird erfragt, was die TN aus diesen Utopien der Jugendarbeit jeweils für sich und ihre eigene Jugendarbeit mitgenommen haben.

Glückskekse zum ausschneiden und ergänzen

Was wäre, wenn Nerve Gear niedrigschwellig für jede:n zugänglich und allgegenwärtig ist?	Was wäre, wenn Virtuelle Realität (VR) niedrigschwellig für jede:n zugänglich und allgegenwärtig, ist?	Was wäre, wenn AR (Augmented Reality) niedrigschwellig für jede:n zugänglich und allgegenwärtig ist?
Was wäre, wenn Mind-Upload , ein Prozess, das Bewusstsein zu digitalisieren, etwas alltägliches ist?	Was wäre, wenn KI (Künstliche Intelligenz) niedrigschwellig für jede:n zugänglich und allgegenwärtig ist?	Was wäre, wenn ein Großteil des alltäglichen Lebens im Metaversum (virtuelle Parallelwelt) stattfindet?